



Männergesangverein Ötisheim e.V.
www.mgv-oetisheim.de

MGV nahm Einladung an den Wörthersee an

(Teil 2)

Dem dritten Reisetag, dem Samstag (6. Juni) war v.a. die Stadt Klagenfurt vorbehalten. Nach einem Auftritt mit sakralen Chören (vergl. Maria Wörth) im Dom St. Peter und Paul zu Klagenfurt teilte sich die MGV-Reisegesellschaft in 3 Gruppen und jede wurde von entweder von Frank, Annerose oder Ronja Scherzinger fachkundig durch die Altstadt geführt. Vom Benediktinerplatz über einen Wochenmarkt zum großen „Neuen Platz“ mit dem Lindwurm, einer Drachendarstellung.



Ein Teil der Reisegesellschaft vor dem Lindwurm-Standbild
(Hier werden üblicherweise Drachenbilder geschossen!)

Die Sängerschar zog weiter zum „Alten Platz“ mit der Fußgängerzone und von dort zum Landhaus, was bei uns einem Landtag entspricht. Dort lud passend zum sonnigen Wetter der beschattete Innenhof einer Gaststätte ein, sich ein Plätzchen zu suchen. Die vorhandene Bauweise weckte die Idee zu ein paar spontanen Chören – und sowohl die Männer auf einer Freitreppe hatten eine hervorragende Akustik als auch die übrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fahrt wie auch Passanten hatten im Innenhof ein überraschendes und wohlklingendes Musikerlebnis, u.a. mit der „Freude am Leben“.

Vorbei am Stadttheater im Jugendstil ging's zum Bus, der die Gesellschaft zu dem Klagenfurter Hafenfest am See brachte. Dort konnte man sich verköstigen und v.a. alpenländischer Musik lauschen, die von verschiedenen, über das Fest ziehenden

Gruppen dargeboten wurde. Vor der Heimfahrt ins Hotel Lorenzihof in St. Egyden machte die MGV-Gesellschaft einen Abstecher ins Gustav-Mahler-Komponierhäuschen, das über dem Wörthersee in einem Wald gelegen ist. Dort erläuterte ein junger, musikbegeisterter Führer das Leben Gustav Mahlers (1850 – 1911), ein paar seiner Merkwürdigkeiten und er spielte Musikbeispiele des spätromantischen Komponisten an der Wende zur Moderne vor. Der weitere Weg nach St. Egyden führte über einen Höhenweg, der schöne Aussichten ins Drautal (Rosental) mit der aufgestauten Drau ermöglichte.

Am letzten Abend der Reise nahm die Gruppe das Abendessen im Hotel und ließ die schöne und erlebnisreiche Zeit Revue passieren. Familie Scherzinger war zugegen und meist unter der Akkordeonbegleitung von Heinz Hollstein und Peter Jaggy wurden Lieder angestimmt und aus dem Zusammensein wurde ein herrlicher Sängereabend.



Ein Blick auf die Gesellschaft am letzten Abend im Lorenzihof

Auf der sonntäglichen Heimfahrt (7. Juni) wurde erneut – wie schon auf der Hinfahrt – im Grünauer Hof in Wals die Mittagspause gemacht. Später – bei der nächsten Buspause – konnten die Teilnehmer je nach Gusto im Schlossgut in Odelzhausen auf einer von Bäumen beschatteten Terrasse ein Vesper oder Kaffee und Kuchen einnehmen und/oder das hauseigene Bier probieren. Beim Abschiedständchen von diesem schönen Ort bestätigte das Wetter einen Vers aus der „Freude am Leben“: „Wenn Wolken freundlich winken und dich froh der Himmel grüßt“ – genauso war es.



Unter einer Linde auf dem Schlossgut Odelzhausen

Die übrige Heimfahrt verlief abgesehen von einigen kleinen Verkehrsstaus reibungslos und der Männerchor des MGV wird sich mit allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern noch lange an diesen gelungenen Ausflug erinnern.
(Ende)